

Verisana GmbH • Spitalerstraße 9 • 20095 Hamburg

Monika Mustermann
Musterstr. 1
12345 Musterstadt
Deutschland

Name, Vorname Mustermann, Monika

Geburtsdatum 01.12.1970

Geschlecht weiblich

Befund-ID 1-4319

Bericht erstellt am 14.10.2021

Laborbericht

Anbei senden wir Ihnen die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung. Bitte beachten Sie, dass die getesteten Parameter lediglich als Interpretationshilfe dienen können und gesundheitliche Beschwerden von einem Arzt oder Heilpraktiker behandelt werden sollten. Wir warnen ausdrücklich davor, ohne medizinischen Rat eine Medikation oder Therapie zu beginnen, auszusetzen oder zu verändern. Bei Fragen zur Therapie wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Test: Menopause Hormontest

Probenmaterial: Speichel **Abnahmedatum:** 06.10.2021 **Eingangsdatum:** 08.10.2021

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Sexualhormone			
Testosteron	80 pg/ml	5-49 pg/ml	
Progesteron	50 pg/ml	5-58 pg/ml 1. Zyklusphase: 30-51 pg/ml Mittzyklisch: 100-150 pg/ml 2. Zyklusphase: 87-544 pg/ml Postmenopausal: 21-69 pg/ml Unter Substitution auch höhere Werte	
Östradiol	1,70 pg/ml	0,4-3,3 pg/ml 1. Zyklusphase: 0,8-7,7pg/ml Mittzyklisch: 3,4-14,3pg/ml 2. Zyklusphase: 1,1-7,8pg/ml Postmenopausal: 0,3-4,3 pg/ml Unter Substitution auch höhere Werte	
Östriol	87,0 pg/ml	2-10,4 pg/ml Prämenopausal: 2,1-13,3 pg/ml Postmenopausal: 2,5-17 pg/ml Unter Substitution auch höhere Werte	

Verisana GmbH

Jungfernstieg 38
20354 Hamburg

Postfach 201164
20201 Hamburg

Email: kontakt@verisana.de

Tel: +49 (0)40 537976958

Fax: +49 (0)40 537976959

www.verisana.de

Name, Vorname	Geburtsdatum	Befund-ID	Bericht erstellt am
Mustermann, Monika	01.12.1970	1-4319	14.10.2021
Stresshormone			
DHEA (morgens)	136 pg/ml	68-397 pg/ml	<40 Jahre: 101-687 pg/ml 40+ Jahre: 68-397 pg/ml Unter Substitution auch höhere Werte
			
Signifikante Verhältnisse			
Pg/E2	25,3 :1	30-200 :1	Prämenopausal: 100-200:1 Postmenopausal: 60-200:1
			

Testosteron

Der Testosteron-Spiegel ist erhöht. Testosteron ist das wichtigste männliche Geschlechtshormon und wird bei der Frau in den Eierstöcken und der Nebennierenrinde gebildet. Testosteron ist ein Gegenspieler zum Cortisol und Östradiol. Bei der Frau bewirkt eine Erhöhung des Testosteron-Spiegels eine allgemeine Vermännlichung und einen gesteigerten Geschlechtstrieb. Symptome, die mit erhöhten Testosteron-Werten einhergehen, sind z. B. Vergrößerung der Talgdrüsen der Haut (Akne), schnell fettendes Haar, verstärktes Haarwachstum im Gesichts- und Intimbereich bei gleichzeitigem Verlust von Kopfbehaarung, aggressives Verhalten und verstärkte Körperbehaarung.

Progesteron

Der Progesteron-Spiegel liegt im Normbereich. Progesteron ist ein weibliches Geschlechtshormon, das kurz nach dem Eisprung vom Corpus Luteum (Gelbkörper) produziert wird, um die Gebärmutter auf den Embryo vorzubereiten. Findet keine Befruchtung statt, steigt der Progesteron-Wert zunächst deutlich an, um dann zum Zyklusende hin steil abzufallen und die Periode hervorzurufen. Normalerweise produzieren Frauen zu jeder Zeit mehr Progesteron als Östradiol. In den Wechseljahren nimmt die Progesteron-Produktion durch die nachlassende Ovarien-Funktion allerdings immer weiter ab. Eine wichtige Aufgabe von Progesteron ist es, Östradiol auszugleichen. Progesteron stimuliert u. a. das Knochenwachstum, wirkt entwässernd, hat eine antidepressive Wirkung, normalisiert die Androgene, wirkt anregend auf die Libido, fördert die Schilddrüsenfunktion.

Östradiol

Der Östradiol-Spiegel weist auf eine ausreichende Bildung dieses Hormons hin. Östradiol ist das wirkungsvollste Östrogen der Östrogen-Hormon-Familie und das weibliche Fruchtbarkeitshormon. Bei der gebärfähigen Frau wirkt es bei der Reifung der Eizellen mit, ist am Aufbau der Gebärmutterschleimhaut beteiligt und beeinflusst das Wachstum des Brustgewebes. Östradiol sorgt dafür, dass wir Fett und Wasser speichern und ist für schöne Haut und Haare zuständig. Es fördert den Kollagen- und Knochenaufbau, steuert die Körpertemperatur und hilft beim Durchschlafen. Östrogene halten die Schleimhäute feucht und spenden der Haut Elastizität und Spannkraft.

Östriol

Der altersentsprechende Östriol-Spiegel ist erhöht. Östriol ist ein weibliches Sexualhormon, das in der Leber aus Östron als Abfallprodukt des Östrogen-Stoffwechsels gebildet wird. Es beeinflusst die

Name, Vorname	Geburtsdatum	Befund-ID	Bericht erstellt am
Mustermann, Monika	01.12.1970	1-4319	14.10.2021

Funktion und das Wachstum der weiblichen Geschlechtsorgane sowie den Knochenaufbau. Östriol ist für die Gesunderhaltung aller Schleimhäute bei der Frau zuständig. Das Hormon ist wenig stoffwechselaktiv und das am wenigsten schädliche Östrogen und wird meist sogar als das schützende Östrogen angesehen. Ein erhöhter Spiegel ist daher meist wenig besorgniserregend.

DHEA (morgens)

Der morgendliche DHEA-Wert liegt im Normbereich. DHEA wird hauptsächlich in der Nebennierenrinde produziert. Es ist eine Ausgangssubstanz für die Bildung von Testosteron und Östradiol. Der DHEA-Spiegel ist abhängig von der Tagesrhythmik und dem Lebensalter. Ab dem 25. Lebensjahr nimmt die DHEA-Produktion kontinuierlich ab. DHEA wirkt entzündungshemmend, aktiviert das Immunsystem, unterstützt den Muskelaufbau und kurbelt den Fettstoffwechsel an, wirkt antioxidativ und verbessert das Gedächtnis. Darüber hinaus lindert es Ängste, hebt die Stimmung und steigert die Libido.

Pg/E2

Der Progesteron/Östradiol-Quotient ist vermindert. Somit ist das Progesteron im Verhältnis zum Östradiol erniedrigt. Man spricht dann von einer sogenannten Östrogendominanz. Unter Östrogendominanz wird nicht zwangsläufig ein Überschuss von Östrogen oder ein Mangel an Progesteron verstanden. Es beschreibt ein Ungleichgewicht von Östrogen zu seinem Gegenspieler Progesteron. Der Körper verhält sich so als wäre zu viel Östrogen vorhanden. Dies kann selbst bei einem Östrogen-Mangel vorkommen, denn das relative Verhältnis der beiden Hormone ist entscheidend. Der Progesteron/Östradiol-Quotient kann außerdem hilfreich sein bei Hinweisen auf eine relative Östrogendominanz, wenn sich die Progesteron- und Östrogen-Werte im Normbereich befinden. Anmerkung zur Berechnung des Quotienten: Die Berechnung des Quotienten erfolgte in der Einheit Mol.

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.